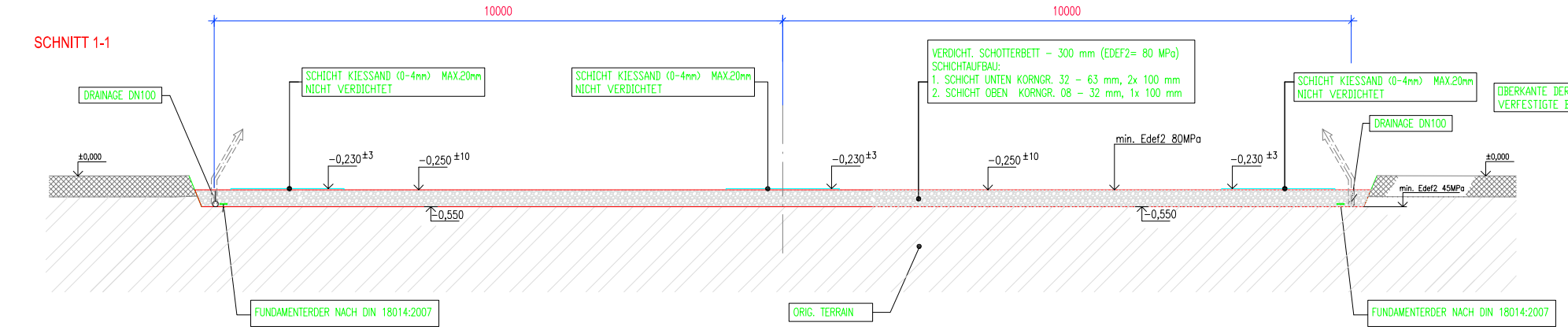
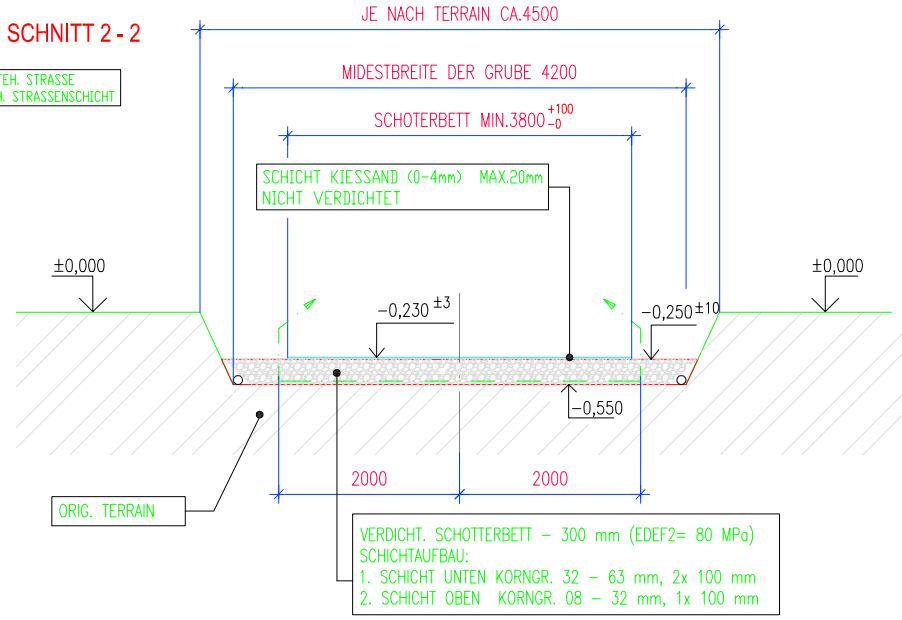
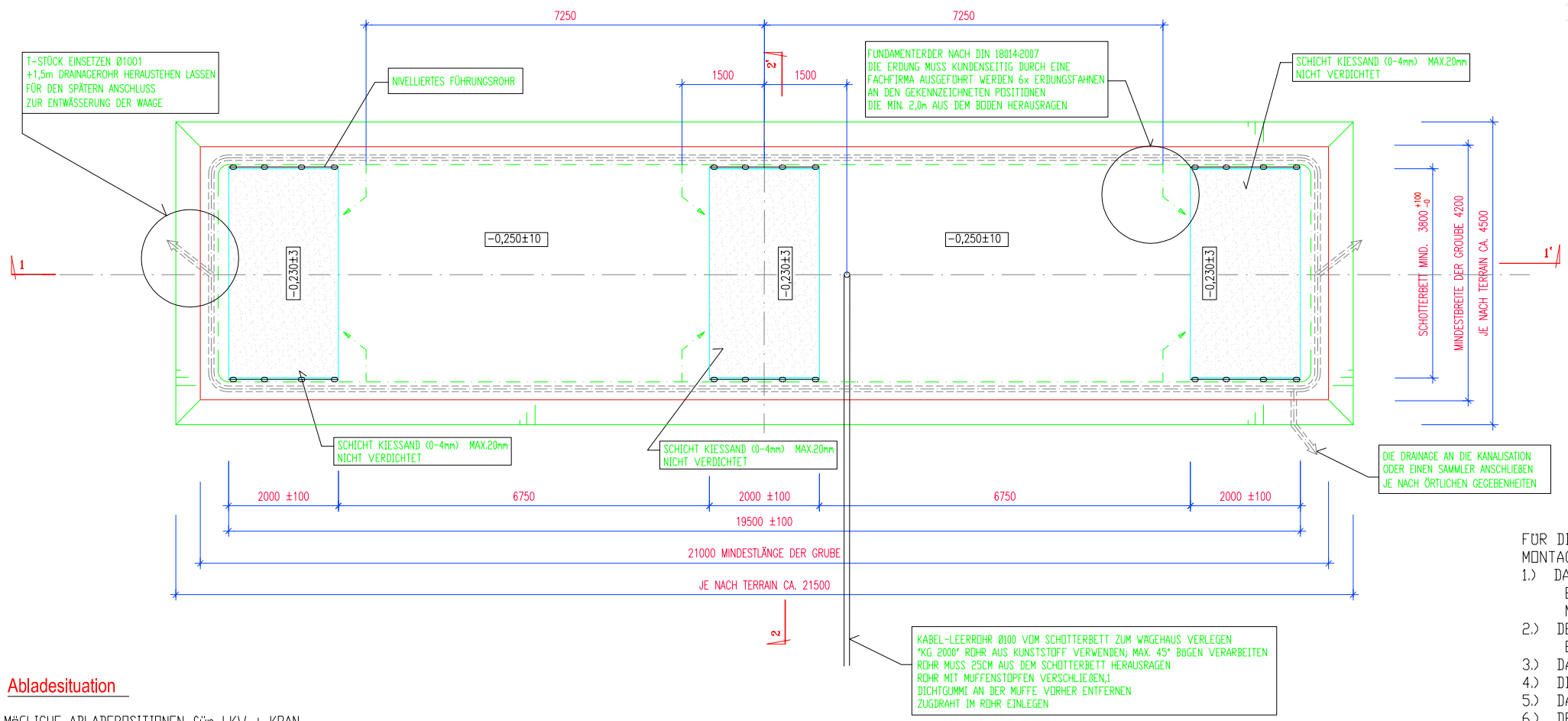
SCHNITT 1-1



SCHNITT 2 - 2





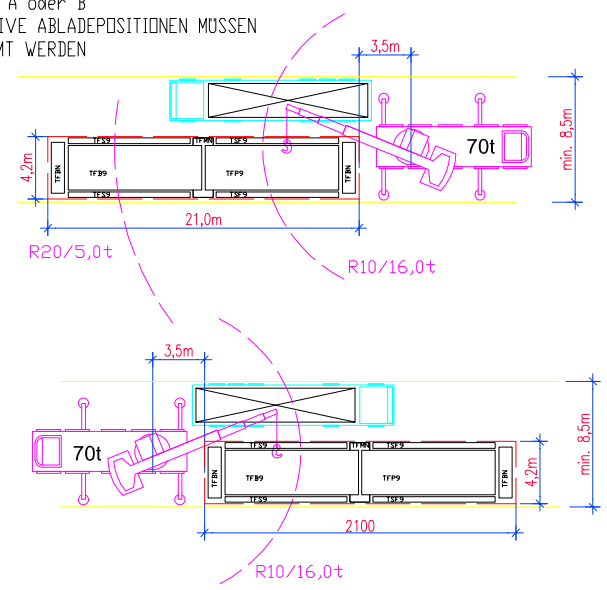
MATERIALLEGENDE:

- KIESSAND (Korngr. 0 – 4 mm)
- SPLITT (zwei Schichte Korngr. 32–63, Oberste Schichte Korngr. 8–32)
- ORIG. TERRAIN
- VERFESTIGTE FAHRBAHN (BETON, ASPHALT O.Ä.)

Abladesituation

MÖGLICHE ABLADEPOSITIONEN für LKW + KRAN
VARIANTE A oder B
ALTERNATIVE ABLADEPOSITIONEN MÜSSEN
ABGESTIMMT WERDEN

VARIANTE A



VARIANTE B

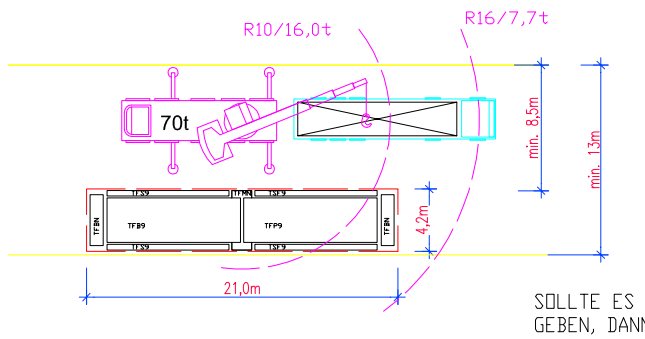


TABELLE- 1 STÜCKLISTE VON FERTIGTEILEN:

POS	BEZ.	ANZAHL (STK.)	GEWICHT (t/STK.)
1	STIRNELEMENT - TFBN	2	4,025
2	MITTELELEMENT - TFMN	1	3,4
3	SEITENELEMENT - TFS9	4	3,9
4	GRUNDMODUL - TFB9	1	16,0
5	AUFHÄNGEMODUL - TFP9	1	16,0

SOLLTE ES ABWEICHUNGEN BEI DEN BAUSEITIGEN LEISTUNGEN
GEBEN, DANN MUSS DIE WÄHWA RECHTZEITIG INFORMIERT WERDEN !
WARTEZEITEN, FAHRT- BZW. TRANSPORTKOSTEN, DIE DURCH NICHTEINHALTUNG
DER DER BAUSEITIGEN LEISTUNGEN ENSTEHEN, WERDEN IN RECHNUNG GESTELLT.

FÜR DIE INSTALLATION DER FAHRZEUGWAAGE MÜSSEN DIE BAUSEITIGEN LEISTUNGEN AM MONTAGETAG UM 7:00 UHR ABGESCHLOSSEN SEIN.

1.) DAS SCHOTTERBETT MUSS KORREKT AUSGEFÜHRT SEIN. DIE TOLERANZEN SIND EINZUHALTEN. MESSUNGEN ZUM BODENDRUCK MÜSSEN VORLIEGEN. DAS SCHOTTERBETT MUSS FROSTSICHER GEGRÜNDET SEIN.
2.) DER BLITZSCHUTZ MUSS NACH DIN18014:2007 VON EINER FACHFIRMA INSTALLIERT SEIN. EIN MESSPROTOKOLL FÜR DIE ERDUNG MUSS VORLIEGEN.
3.) DAS KABELLEHRROHR MUSS INCL. ZUGDRAHT INSTALLIERT SEIN.
4.) DIE DRAINAGE MUSS UM DIE GRUBE FERTIGGESTELLT SEIN.
5.) DAS ABNAHMEFORMULAR D11851-PP-D MUSS AUSGEFÜLLT SEIN
6.) DER BAULEITER / KÄUFER MUSS VOR ORT SEIN UM EINE ABNAHME MIT DEM VON WÄEHWA BEAUFTRAGTEN MONTEUR DURCHZUFÜHREN UND ZU UNTERZEICHNEN.
7.) DIE ZUFAHRT UND DER ARBEITSBEREICH UM ZUM MONTAGEPLATZ MUSS FÜR DEN KRAN UND DEN TIEFLADER GEIEINET SEIN. ES DÜRFEN SICH KEINE ELEKTRISCHEN LEITUNGEN ODER DÄCHER IM ARBEITSBEREICH DES KRANS BEFINDEN. DIE BODENBESCHAFFENHEIT FÜR DIE FAHRZEUGE MUSS GEGEBEN SEIN.
8.) DER KRAN MUSS UM 8:00 UHR POSITIONERT UND ARBEITSBEREIT SEIN.
9.) EINE STROMVERSORGUNG 400V/16A MAX. ENTFERNUNG ZUR WAAGE 30M MUSS GESTELLT WERDEN (WENN NICHT MÖGLICH; DANN MUSS RÜCKSPRACHE MIT WÄHWA GEHALTEN WERDEN).
10.) DIE ZU- UND ABFAHRTEN ZUR WAAGE SOLLTEN WAAGRECHT UND EBEN MIT 8M LÄNGE GEPLANT WERDEN. MIN. 2M MÜSSEN FÜR DIE JUSTAGE MIT EICHGEWICHTEN GERECHNET WERDEN.
11.) AN- UND ABFAHRTEN MÜSSEN EINEN TAG VOR DER ERSTINVERKEHRBRINGUNG FERTIGGESTELLT SEIN. AUCH BEI PROVISORISCHEN AN- UND ABFAHRTEN MUSS EINE BEFAHRUNG MIT EINEM GABELSTAPLER MIT KLEINEN RÄDERN MÖGLICH SEIN.
12.) FÜR DIE MONTEURE SOLLTE EINE SOZIALE EINRICHTUNG (BEHEITZER RAUM UND TOILETTE) ZUR VERFÜGUNG STEHEN.

		BEZEICHNUNG:	STRASSENWAAGE SFW 18x3m PL T - PIT LESS VERSION		
BEARB.:	LiKu	MABSTAB:	1:50	BAUVORBEREITUNG BAUSEITIGE LEISTUNG	WÄHWA
GEPR.:	JiMa	REVISION:	3		DOK-Nr. S11831-10-D
GENEHM.:	JaHr	DATUM	01/2018		BLATT 1/1